

# imaging+foto <sup>9</sup> 2024

# contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)

## Neuer instax mini Link 3 Printer von Fujifilm



## Der Spaß an Effekten

### Schwaches Kamerageschäft im ersten Halbjahr Spürbares Umsatzminus

Der Absatz und der Umsatz im Kamerageschäft sind im ersten Halbjahr 2024 deutlich zurückgegangen. Das ergibt sich aus den Zahlen des Home Electronics Market Index' (Hemix). S.7

### Neues Kursprogramm Photo+Medienforum Kiel Bildungsurlaube und Workshops

Das Photo+Medienforum Kiel bietet noch in diesem Jahr Kurse an, um das fotografische Wissen zu erweitern. Bildungsurlaube/Workshops für 2025 können bereits gebucht werden. S.8

### Rollei 35 AF ab 10. September erhältlich Die kleine Legende

Nachdem Rollei im März angekündigt hat, die legendäre Rollei 35 wieder zum Leben zu erwecken, kann der Klassiker in modernisierter Form ab dem 10. September vorbestellt werden. S.26

NEU

HEUTE LERNEN, WAS MORGEN ZÄHLT!  
AM PHOTO+MEDIENFORUM KIEL

# KI MEDIEN SCHULE

UMFANGREICHE ONLINE-KURSE UND  
KOSTENLOSER INFOABEND UNTER

[WWW.PHOTOMEDIENFORUM.DE](http://WWW.PHOTOMEDIENFORUM.DE)



## Eine Branche legt sich zur Ruhe

# Schlafend in der Nische

Im ersten Halbjahr dieses Jahres ist der Umsatz im Kameramarkt um mehr als 5 Prozent zurückgegangen. Dazu trug nicht nur das Absatzminus von 4,6 Prozent bei, sondern auch die Tatsache, dass zum ersten Mal seit Jahren die Durchschnittspreise gefallen sind. Hoffnung auf Besserung gibt es wenig, denn es geschieht kaum etwas, um den Trend umzukehren und mehr Menschen für Kameras zu begeistern. Im Gegenteil: Die einstmals stolze Foto- und Imagingbranche findet es in der Nische offensichtlich sehr gemütlich und macht dort in aller Ruhe ein Nickerchen.



Thomas Blömer, Verleger

Tatsächlich haben wir in der Redaktion *imaging+foto-contact* ernsthaft darüber nachgedacht, anstelle des gewohnten Titelbildes ein schwarzes Feld auf die Seite 1 zu setzen und dort hineinzuschreiben: „Hier könnte eine Innovation abgebildet werden, wenn es eine gäbe.“ Und wahrscheinlich könnten wir diese Titelvariante in den nächsten Monaten und Jahren immer wieder nutzen – Nachhaltigkeit einmal ganz anders gedacht.

Natürlich gibt es immer wieder neue Kameramodelle. Die im Juli angekündigte EOS R1 z. B. ist zweifellos ein Wunderwerk der Technik und schiebt die Messlatte für professionelle Bildqualität nochmals nach oben. Aber glaubt wirklich jemand, dass man mit diesem Schwergewicht für 7.500 Euro Menschen, die das nicht ohnehin schon seit Jahrzehnten tun, dafür begeistern kann, mit einer Kamera zu fotografieren? Ich habe es schon vor Jahren hier geschrieben: Dass immer weniger Kameras nachgefragt werden, liegt bestimmt nicht daran, dass die Bilder zu schlecht sind. Warum die verbliebenen Kamerahersteller ihre geschrumpften Entwicklungs- und Marketing-Budgets permanent in immer mehr Bildqualität investieren, die nur Fachleute überhaupt wahrnehmen können, mag der liebe Himmel wissen.

Ein weiterer Punkt kommt hinzu: In Zukunft werden immer mehr Bilder nicht mehr mit Kameras, sondern mit Künstlicher Intelligenz erstellt werden, ob es uns passt oder nicht.

Das hat in der Werbung schon angefangen, und es wird dort nicht aufhören. Ein Grund mehr, darüber nachzudenken, wie man Kameras für breitere Zielgruppen attraktiv machen kann.

Stattdessen ist die ganze Fotobranche in Lethargie versunken. Die ganze? Nein, ein kleines japanisches Dorf wehrt sich seit Jahren mit Erfolg dagegen, vom allgemeinen Schlaf-Virus erobert zu werden. Es heißt Fujifilm und hat einen Zaubertrank namens *instax*, der immer wieder für neue Umsätze sorgt. Und es ist toll, wie es den Verantwortlichen gelingt, diese ausgelutschte Technologie, deren Bildqualität bössartige Puristen als miserabel bezeichnen würden, immer wieder im Gespräch zu halten – ganz aktuell mit dem *instax mini Link 3* Printer, der Smartphone-Aufnahmen mit mehr oder weniger lustigen Effekten ergänzt. Denn die Verantwortlichen wissen seit langem: *instax* Kameras und Drucker versprechen keine Profiqualität, sondern ganz einfach Spaß an und mit Bildern. Damit haben sie es verstanden, aus der vor 15 Jahren totgeglaubten Sofortbildtechnologie ein erfolgreiches Lifestyle-Produkt zu machen. Und deshalb haben wir auf die oben erwähnte Titelvariante verzichtet und lieber die jüngste *instax* Neuheit auf die Seite 1 gesetzt. Sie hat es verdient.

Thomas Blömer

# Inhalt

## Zum Titelbild

Neuer instax mini Link 3 Pinter von Fujifilm  
Der Spaß an Effekten. . . . . 11

## Editorial

Eine Branche legt sich zur Ruhe  
Schlafend in der Nische. . . . . 3

Wichtiges aus [foto-contact.de](http://foto-contact.de) . . . . . 6

## Handel

Schwaches Kamerageschäft im ersten Halbjahr  
Spürbares Umsatzminus. . . . . 7

Neues Kursprogramm Photo+Medienforum Kiel  
Bildungsurlaube und Workshops . . . . . 8

MediaMarktSaturn-Mutter Ceconomy meldet  
gutes Quartal  
Umsatz und Gewinn im Plus . . . . . 16

## Messen, Kongresse, Events

Nikon Days 2024 im Oktober  
Von Profis lernen. . . . . 12

## Neuheiten

Neues Allround-Fernglas von Zeiss  
Für Natur- und Wildbeobachtungen . . . . . 10

## Canon Fotoausstellung nicht nur für Sehende Fühl- und hörbare Bilder



In einer bislang einzigartigen Fotoausstellung konnten sehbehinderte Menschen im August im Stadtmuseum Düsseldorf einen Eindruck von der Kraft der Fotografie gewinnen.

In Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V. zeigte Canon faszinierende Bilder, die mit einer speziellen Technologie, dem Elevated Print, in taktile Form gedruckt und somit ertastbar gemacht worden waren. So konnten Menschen mit eingeschränktem und nicht mehr vorhandenem Sehvermögen Bilder „erleben“, die durch Audios und Bildbeschreibungen in Brailleschrift ergänzt wurden. [Seite 14](#)

BILDDIENSTLEISTUNGEN

## Neuer instax mini Link 3 Printer von Fujifilm Der Spaß an Effekten



Mit dem instax mini Link 3 hat Fujifilm einen neuen Smartphonedrucker angekündigt, der den instax mini Link 2 ablöst. Das neue Produkt verbindet die bekannte Sofortbild-Technologie des Herstellers mit spielerischen Funktionen, die vor allem von der instax mini Link 3 App ermöglicht werden, wenn ein kompatibles Smartphone eingesetzt wird. Passend zur Neuheit bringt Fujifilm auch einen neuen instax Film auf den Markt. [Seite 11](#)

## Neues Allround-Fernglas von Zeiss Für Natur- und Wildbeobachtungen



Mit dem neuen Zeiss Conquest HDX bringt der Oberkochener Optik-Spezialist ein Premium-Fernglas auf den Markt, das in drei Objektivdurchmessern – 32 mm, 42 mm und 56 mm – jeweils mit einer 8- und 10-fachen Vergrößerung erhältlich sein wird. Zusätzlich ist das 56 mm Modell mit einer 15-fachen Vergrößerung verfügbar. Das Conquest HDX eignet sich für den Einsatz in der Natur- und Wildbeobachtung. [Seite 10](#)

## Canon auf der IBC Lösungen für Broadcast und Cinema



Professionelle Kameras für die Produktion von anspruchsvollen Reportagen und anderen hochwertigen Bewegtbildern bis zum Kinofilm stehen im Mittelpunkt des Auftritts von Canon auf der IBC. Die nach Angaben der Veranstalter weltweit führende Messe für Broadcast-Technologien findet vom 13. bis 16. September in Amsterdam statt. Auf dem repräsentativen Canon-Stand werden die voraussichtlich mehr als 40.000 Besucher der Messe viele Gelegenheiten finden, die Lösungen des Herstellers live zu testen. [Seite 20](#)

## Rollei 35 AF ab 10. September erhältlich Die kleine Legende



Nachdem Rollei im März angekündigt hat, die legendäre Rollei 35 wieder zum Leben zu erwecken, kann der Klassiker in modernisierter Form ab dem 10. September vorbestellt werden. Die Auslieferung soll dann ab Mitte Oktober erfolgen. Vom Original unterscheidet sich die neue Rollei 35 AF vor allem durch ein Autofokus-System, das auf LiDAR-Technologie basiert, mit deren Hilfe sich auch Haushaltsroboter orientieren. Zudem hat das neue Modell einen eingebauten Blitz. [Seite 26](#)

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

## Kursprogramme Photo+Medienforum Kiel Bildungsurlaube und Workshops



Das Photo+Medienforum Kiel bietet noch in diesem Jahr Kurse an, um das fotografische Wissen zu erweitern. Ab sofort

können zudem über 30 Bildungsurlaube und Workshops für das Jahr 2025 gebucht werden. In Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein werden die Kurse als Bildungsurlaube anerkannt. **Seite 8**

## Cewe auch im 2. Quartal mit guten Ergebnissen Wachstum bestätigt



Nach einem starken Jahresauftakt im ersten Quartal hat Cewe auch im Zeitraum April - Juni den Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert: Der Gruppenumsatz stieg um 8,2 Prozent auf 151,5 Millionen Euro, das Gruppen-EBIT verbesserte sich im saisonbedingt stets negativen zweiten Quartal um 34,4 Prozent oder 1,4 Millionen Euro auf -2,7 Millionen Euro (Q2 2023: -4,1 Millionen Euro). Nach den ersten sechs Monaten liegt das EBIT damit bei 5,4 Millionen Euro - 4,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr. **Seite 17**

## Zwei neue 4K-Handheld-Camcorder von Sony Für professionelles Filmen und Streaming



Sony hat zwei professionelle 4K-Handheld-Camcorder mit KI-basierter Motiverkennung, Autofokus,

Tracking und Auto Framing angekündigt.

Die sehr leichten Modelle NXCAM HXR-NX800 (ca. 1,93 kg) und XDCAM PXW-Z200 (ca. 1,96 kg) sind mit einem neu entwickelten 20fach-Zoomobjektiv ausgestattet und wurden vor allem für allein arbeitende Kameraleute und kleine Teams entwickelt, die in den Bereichen Rundfunk, Unternehmen und Bildung arbeiten. **Seite 22**

## Herbst-Neuheiten von walther design Ein Besuch lohnt sich



Auf der Fotomesse von Ringfoto, die am 27. und 28. September im Intersport red blue Heilbronn stattfindet, werden mehr als 60 Aussteller auf über 4.000 qm ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren.

Mit dabei wird auch der Nettetalen Alben- und Rahmenspezialist, walther design, sein, der mit zahlreichen Neuheiten das Weihnachtsgeschäft ankurbeln will, in dem Erinnerungen eine große Rolle spielen. **Seite 24**

HANDEL

Canon auf der IBC 2024	
Lösungen für Broadcast und Cinema . . . . .	20
Zwei neue 4K-Hand-Camcorder von Sony Für professionelles Filmen und Streaming . .	22
Rollei 35 AF ab 10. September erhältlich Die kleine Legende . . . . .	26
Herbst-Neuheiten von walther design Ein Besuch lohnt sich . . . . .	24

UNTERNEHMEN

## Bilddienstleistungen

Canon Fotoausstellung nicht nur für Sehende Fühl- und hörbare Bilder . . . . .	14
---	----

## Unternehmen

Cewe auch im 2. Quartal mit guten Ergebnissen Wachstumskurs bestätigt. . . . .	17
---	----

Impressum . . . . .	27
---------------------	----

Klein- und Personalanzeigen . . . . .	27
--	----

NEUHEITEN

## Immer aktuell:

The screenshot shows the 'photo-contact' website with several news items:

- Leichtes Elberrn-Objektiv von Sony**: A new lens for the Elberrn camera.
- In sechs Städten: Nikon Days 2024 im Oktober**: Nikon's annual event in six cities.
- Sammlung Speicher bietet Sicherheit für verbale Aufnahmen**: A collection of memory cards for voice recordings.
- Nikon startet Rabatt-Aktionen**: Nikon's promotional campaigns.
- Ministerpräsident und Wehrbeauftragter bei Canon**: A visit by the Minister-President and the Wehrbeauftragter.
- Wertgarantie: 3 Millionen Bestandskunden im CE-Netzwerk**: A value guarantee for 3 million customers in the CE network.
- Canon spendet neue Spitzenmodelle an**: Canon donating top models.

A QR code is located in the bottom right corner of the screenshot.

NEUHEITEN

### allcop Paradies-Fotobuch nature bei dm erhältlich

Das Paradies-Fotobuch nature von allcop, das kürzlich als erstes Fotobuch mit dem Umweltzeichen Blauer Engel für ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellte Druckergebnisse ausgezeichnet wurde, kann jetzt bei dm bestellt werden. Das gab der Bilddienstleister in einer Pressemitteilung bekannt. Es ist in den Formaten in den A4 Hoch, A4 Quer und 20×20 erhältlich.



Das allcop Paradies-Fotobuch nature ist auch selbst recyclingfähig.

Bereits seit einem Jahr bietet dm mit dem Paradies-Fotobuch nature A4 Hoch ein von allcop nachhaltig konzipiertes Fotobuch an, das nach Angaben des Bilddienstleisters im Vergleich zu einem herkömmlichen Fotobuch A4 Hoch im Digitaldruck 42 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen verursacht (ermittelt in Zusammenarbeit mit myclimate Deutschland). Auch die zwei neuen Formate des Paradies-Fotobuch nature werden auf zu 100 Prozent auf Blauer Engel zertifiziertem Recyclingpapier gedruckt und vollständig mit Strom aus regenerativen Energiequellen produziert. Da der Einband nicht mit einer Laminierfolie versehen wird, sind diese Produkte auch selbst

### Neuer 512 GB USB Flash Drive Type-C von Samsung

Samsung hat neue USB Flash Drive Type-C mit einer Kapazität von 512 GB angekündigt. Mit bis zu 400 MB/s Lesegeschwindigkeit bietet das robuste und in den Farben Blue oder Titan Gray verfügbare Produkt schnellen Zugriff



auch auf große Datenmengen. Auch die Schreibgeschwindigkeit von 110 MB kann sich sehen lassen. Zudem sind die mit einer USB 3.2 Schnittstelle ausgestatteten Speicher mit verschiedenen Betriebssystemen kompatibel und können mit PCs und Notebooks ebenso eingesetzt werden wie mit Smartphones und Tablets.

Samsung gewährt auf USB Flash Drives Type-C Speicher fünf Jahre Garantie. Die neuen 512 GB Speicher sind ab sofort für 101,99 Euro (UVP) erhältlich. Weiterhin im Programm bleiben die USB Flash Drive Type-C Speicher in den Kapazitäten 64, 128 und 256 GB.

recyclingfähig. Die verwendeten Druckfarben lassen sich aus dem Papier herauslösen, damit die Fasern wieder verwendet werden können.

### Neuer All-in-One Outdoor Blitz von Godox

Neu bei Transcontinenta ist ab sofort der AD60Pro II All-in-One Outdoor Blitz. Als Nachfolger des AD600Pro zeichnet sich der neue Blitz durch zahlreiche Verbesserungen und neue Funktionen aus.

Mit einer Blitzleistung von 600 WS eignet sich der AD60Pro II besonders für die Outdoor-Fotografie. Die Farbtemperatur reicht von 2800K bis



Der AD60Pro II All-in-One Outdoor Blitz von Godox.

6000K und kann so an unterschiedliche Lichtbedingungen angepasst werden. Das 40W Bi-Colour LED Einstelllicht sorgt im Vergleich zum Vorgängermodell nach Herstellerangaben für nochmals verbesserte Ausleuchtung.

Mit einem erweiterten Bereich von 1/512 bis 1/1 (10 Stufen) konnte zudem die Leistungsabgabe präziser gestaltet werden. Mit der neuen One-Touch Pairing Funktion und 2.4G Wireless Sync ist die Synchronisation einfacher geworden. Zudem wurde die Steuerung auf 16 Farbgruppen erweitert, jede mit zwei Indikatoren, um eine detailliertere Lichtsteuerung zu ermöglichen. Ein farbiges LC-Display ersetzt das schwarz-weiße des Vorgängers, was die Bedienung intuitiver und angenehmer machen soll. Neben den Standard- und Farbmodi gibt es nun auch einen Freeze Mode, der besonders kurze Blitze für die Aufnahme schneller Bewegungen erlaubt.

Der neue Godox AD600Pro II wird in Kürze zum Preis von 999,99 Euro (UVP) verfügbar sein.

Täglich neue Branchen-Nachrichten: [www.foto-contact.de](http://www.foto-contact.de)



## Schwaches Kamerageschäft im ersten Halbjahr

# Spürbares Umsatzminus

Während sich im ersten Halbjahr 2024 der Negativtrend im Markt für Home Electronics-Produkte mit einem Minus von nur noch 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich abschwächte, gingen der Absatz und der Umsatz im Kamerageschäft deutlich zurück. Das ergibt sich aus den Zahlen des von gfu Consumer & Home Electronics und der GfK erhobenen Home Electronics Market Index' (Hemix). Insgesamt wurde im Segment Home Electronics in den ersten sechs Monaten 2024 ein Umsatzvolumen von rund 20,9 Milliarden Euro erreicht.

Der Umsatz mit Kameras, Objektiven, Actioncams und Camcordern ging im ersten Halbjahr 2024 im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,7 Prozent auf 497 Millionen Euro zurück. Dabei wurden 0,297 Millionen Digitalkameras verkauft (minus 4,6 Prozent), deren Durchschnittspreis erstmals seit langem zurückging - und zwar um 0,9 Prozent auf 861 Euro. So ergab sich ein Umsatzminus von 5,4 Prozent bei einem Gesamtvolumen von 256 Millionen Euro.

Der Verkauf von Wechselobjektiven brach um 11,6 Prozent auf 0,211 Millionen Stück ein, hier milderte aber

ein höherer Durchschnittspreis von 906 Euro (plus 7,2 Prozent) die Verluste ab, so dass sich mit 191 Millionen Euro Umsatz ein Rückgang um lediglich 5,5 Prozent ergab. Das kleine Segment Actioncams (inkl. Camcordern) entwickelte sich weiter positiv: Ein Absatzplus um 20 Prozent auf 0,147 Millionen Einheiten führte zu einem Umsatzzuwachs um 34,4 Prozent auf 50 Millionen Euro. Der Durchschnittspreis in diesem Segment legte um 12 Prozent auf 341 Euro zu.

### TV-Markt und Smartphones im Plus

Mit einem Umsatz von rund 13,0 Milliarden Euro weist der Bereich Consumer Electronics im ersten Halbjahr 2024 ein Minus von 4,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf.

In der Unterhaltungselektronik lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 mit knapp 3,4 Milliarden Euro um 8,5 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Dabei entwickelte sich das TV-Segment mit einem Plus von 1,8 Prozent positiv und erreichte ein Volumen von rund 1,4 Milliarden Euro. Die verkaufte Stückzahl stieg um 1,3 Prozent auf knapp zwei Millionen TV-Geräte. Hier wirkte sich offensichtlich der Effekt von Neuanschaffungen im Zusammenhang mit der Fußball-Europameisterschaft aus. Kräftig

nach unten ging es dagegen bei den Spielkonsolen: In diesem Segment blieben nach einem Rückgang um 42,0 Prozent nur noch 260 Millionen Euro in den Kassen. Allerdings steht als Vergleichsgröße ein außergewöhnlich starkes erstes Halbjahr 2023 in den Büchern, zudem könnte die bevorstehende Einführung der nächsten Konsolen-Generation für Zurückhaltung bei den Kunden gesorgt haben. Bei den privat genutzten IT-Produkten belief sich das Volumen auf 2,9 Milliarden Euro - ein Minus von 10,0 Prozent.

Weniger Umsatz und Absatz gab es auch bei Desktop-PCs, Notebooks, Tablet-PCs und Monitoren. Leicht gestiegene Durchschnittspreise wurden im Bereich Notebooks (plus 0,7 Prozent) verzeichnet.

Bei den Produkten der privat genutzten Telekommunikation zeigte sich bei den Smartphones ein Plus von jeweils 2,8 Prozent bei den Stückzahlen (8,8 Millionen) und beim Umsatz (6,0 Milliarden Euro). Die Core Wearables verloren 10,1 Prozent an Umsatz, auch die anderen Produktgruppen im Bereich der privat genutzten Telekommunikation entwickelten sich negativ. Dank der Smartphones erreichte der Umsatz mit Produkten für die privat genutzte Telekommunikation ein Volumen von 6,7 Milliarden Euro - ein Plus von 1,3 Prozent.



## Neues Kursprogramm Photo+Medienforum Kiel

# Bildungsurlaube und Workshops

Das Photo+Medienforum Kiel bietet noch in diesem Jahr Kurse an, um das fotografische Wissen zu erweitern. Ab sofort können zudem über 30 Bildungsurlaube und Workshops für das Jahr 2025 gebucht werden. In Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein werden die Kurse als Bildungsurlaube anerkannt.

Zum diesjährigen Programm gehört u. a. ein zweiteiliger Basic-Workshop, der vom 11. bis 15. November jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Photo+Medienforums Kiel stattfindet und sich mit dem Thema „360° Panoramafotografie und Virtuelle Touren“ beschäftigt. Dozent ist Martin Langhorst, der seit 1997 selbstständig und seit 10 Jahren zusätzlich als Visual Artist und Softwaretrainer tätig ist.

Im ersten Teil des Workshops geht es um die Grundlagen der 360 Grad Panoramafotografie. Das beinhaltet die Aufnahmetechnik mit einer über den Nodal-Punkt auf einem Stativ adaptierten Kamera und die Erstellung der aus dieser Technik resultierenden Kugelbilder in einer speziellen Panoramasoftware. Der zweite Teil des Workshops befasst sich



Im zweiteiligen Workshop „360° Panoramafotografie und Virtuelle Touren“ stehen das Erstellen und der interaktive Einsatz von 360° Kugelpanoramen auf Webseiten und in 3D Programmen im Mittelpunkt. (Foto: Martin Langhorst)

mit den Einsatzfeldern der erstellten 360 Grad Panoramen. Hier wird eine Software zur Erstellung von Panoramatouren vorgestellt und der Einsatz von HDR Panoramen als Hintergrundbild und Beleuchtungsmittel in 3D Programmen.

In der neu geschaffenen KI-Medien-schule, in der zunächst vielfältige, praxisorientierte Online-Kurse zum Thema KI-Bildgenerierung stattfinden, geht es am 2. Oktober von 18.30 bis 21.00 Uhr über Zoom Online um das Thema „Midjourney - Inpainting, Style- und Chracter-Refence für visuelles Storytelling“. Midjourney Nutzer Adrian Rohnfelder gibt in diesem bilderreichen Seminar einen Einblick in die Funktionen von Midjourney. Anhand von live generierten Bildern und Geschichten wird auf leicht verständliche Weise die wesentlichen Funktionen von Midjourney erklärt, um größtmögliche Bildkontrolle und

das Erstellen konsistenter Bilderserien zu erreichen.

### Programm 2025

Bereits jetzt hat das Photo+Medienforum Kiel für das kommende Jahr zahlreiche interessante Bildungskurse und Workshops angekündigt, darunter auch der Bildungsurlaub „Analoge Landschafts- und Architektur fotografie in Schwarzweiss“, der vom 14. bis 18. Juli beim Photo+Medienforum Kiel stattfindet. Henning Arndt, Absolvent einer Ausbildung zum Fotografen mit anschließendem Studium der Medieninformatik und der Berufspädagogik, informiert Interessierte, die bereits Vorkenntnisse in Grundlagen der Fotografie sowie Kenntnisse über die Arbeit im S/W-Labor besitzen, u. a. über Aufbau und Funktionsweise von Kameras unterschiedlicher Aufnahmeformate, Verstellmöglich-



keiten der Großbildkamera für Schärfeverlagerung und Vermeidung von stürzenden Linien, Auswahl des geeigneten S/W-Films sowie Kontraststeuerung über Belichtung und Filmentwicklung. Weitere Themenschwerpunkte sind die Kontraststeuerung mit Farbfiltern während der Aufnahme, das Erstellen von Langzeitbelichtungen unter Berücksichtigung von Reziprozitätsfehlern, das Erstellen von Schwarzweiss-Handvergrößerungen sowie Gradationssteuerung, partielles Abwedeln und Nachbelichten und Split-Grade-Verfahren bei Fotopapieren mit variabler Gradation.



Mit dem Bildungsurlaub „Analoge Landschafts- und Architekturfotografie in Schwarzweiss“ (Foto: Henning Arndt) will das Photo+Medienforum Kiel der gestiegenen Nachfrage nach S/W Fotografie Rechnung tragen.

## Studioline meldet Insolvenz an

Die in Dänischenhagen ansässige Portraitstudio-Kette Studioline hat beim Amtsgericht Kiel einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Betroffen sind rund 80 Filialen im ganzen Bundesgebiet sowie 500 Mitarbeiter, deren Gehälter über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis einschließlich September gesichert sind. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Rechtsanwalt Reinhold Schmid-Sperber von der Kanzlei Reimer bestellt. Der Betrieb solle zunächst uneingeschränkt fortgeführt werden, erklärte die Kanzlei in einer Pressemitteilung. Auch die neuen Auszubildenden haben demnach wie geplant am 1. August 2024 mit ihrer Ausbildung begonnen. Mit ca. 50 Auszubildenden gilt die studioline-Gruppe der größte Ausbilder im Fotografenhandwerk in Deutschland.

Nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters haben die beiden Obergesellschaften studioline Photostudios GmbH und my photo studio GmbH mit Hauptsitz in Dänischenhagen am 29. Juli 2024 Insolvenzanträge beim Amtsgericht Kiel gestellt. Auch für die 75 Tochtergesellschaften, welche die über ganz Deutschland verteilten Standorte betreiben, seien Insolvenzanträge gestellt worden.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis in das Jahr 1910 zurück, als Karl Prien in Kiel ein Fotofachgeschäft mit Drogerie gründete. Im Jahr 2003 erfolgte eine Neuausrichtung auf reine Foto-Dienstleistungen unter der Marke studioline Photography. Im Jahr 2013 übernahm die Studioline-Gruppe mit der Probild-Studio/Mein Fotostudio-Gruppe den mit fast 30 Fotostudios größten Wettbewerber am Markt.

Hintergrund der Krise des Unternehmens sei die allgemeine Kaufzurückhaltung der Kunden infolge der Inflation, der geringere Kundenverkehr in den Einkaufszentren, in denen sich die Studios überwiegend befinden, sowie die gestiegenen Kosten der Studios infolge der Erhöhung der Indexmieten, erklärte der vorläufige Insolvenzverwalter.

Zusätzliche Belastungen durch langfristig geplante Neueröffnungen von Filialen seien hinzugekommen.

Der vorläufige Insolvenzverwalter ist dennoch zuversichtlich, eine gute Sanierungslösung für das Traditionsunternehmen zu finden: „Die weitaus meisten Fotostudios der studioline-Gruppe sind gut aufgestellt und arbeiten profitabel“, betonte Schmid-Sperber.

„Auch für die übrigen Gesellschaften gibt es vielversprechende

Ansätze für eine Ergebnisverbesserung. Deshalb sehen wir gute Chancen, eine tragfähige Zukunftslösung für das Unternehmen zu finden und damit auch eine langfristige Perspektive für die Beschäftigten zu schaffen.“



## Neues Allround-Fernglas von Zeiss

# Für Natur- und Wildbeobachtung

Mit dem neuen Zeiss Conquest HDX bringt der Oberkochener Optik-Spezialist ein Premium-Fernglas auf den Markt, das in drei Objektivdurchmessern – 32 mm, 42 mm und 56 mm – jeweils mit einer 8- und 10-fachen Vergrößerung erhältlich sein wird. Zusätzlich ist das 56 mm Modell mit einer 15-fachen Vergrößerung verfügbar. Das Conquest HDX eignet sich für den Einsatz in der Natur- und Wildbeobachtung.

Die Zeiss T\* Mehrschichtvergütung, hochwertige Linsen und das phasenkorrigierte Dachkantprisma sorgen nach Angaben von Zeiss für helle und naturgetreue Bilder ohne Farbsäume oder Farbstiche. Mit einer Lichtdurchlässigkeit von über 90 Prozent sei selbst bei schlechten Lichtverhältnissen ein helles Bild möglich, heißt es in einer Pressemitteilung: „Das neue Zeiss Conquest HDX bietet ein klares und scharfes Bild von Rand zu Rand und erlaubt damit eine sichere und zuverlässige Identifizierung selbst kleinster Unterscheidungsmerkmale von Vögeln und anderen Wildtieren“, erklärte der für den Bereich Naturbeobach-



*Das Conquest HDX ist wasserdicht und stoßfest und eignet sich für Naturbeobachtungen und Outdoor-Aktivitäten.*

tung bei Zeiss zuständige Produktmanager, Nur Oelmez.

### Robustes Design

Das Conquest HDX zeichnet sich durch eine robuste mechanische Konstruktion und ein leichtes Magnesiumgehäuse aus. Verstärkt wird dieser Schutz durch eine vollständig gummierte Außenseite, die zudem festen Halt bietet. Durch die hydrophobe Zeiss LotuTec-Beschichtung perlt Wasser ab; Schmutz und Fingerabdrücke werden abgewiesen. Zusätzlich verhindert die Stickstoff-Füllung Feuchtigkeit im Inneren der Gläser, so dass das Conquest HDX auch in feuchten Umgebungen sicher verwendet werden kann. Nach Angaben von Zeiss fokussiert das Conquest HDX schnell und präzise, auch beim Tragen von Hand-

schuhen. Mit der Dioptrien-Verriegelung können ungewollte Verstellungen verhindert und die gewünschten Einstellungen beibehalten werden. Zusätzlich lassen sich die leicht zu reinigenden Augenmuscheln in vier verstellbaren Positionen anpassen. Dank der leicht zugänglichen Schnittstelle für einen Stativadapter ist eine schnelle Anbringung des Fernglases für eine stabile Beobachtung sichergestellt.

Das neue Zeiss Conquest HDX 32 und 42 ist ab Oktober 2024 zu Preisen (UVP je nach Objektivdurchmesser und Vergrößerung) zwischen 950 Euro und 1.250 Euro erhältlich. Das Conquest HDX 56 ist im Spätherbst 2024 zu Preisen (UVP je nach Objektivdurchmesser und Vergrößerung) zwischen 1.550 Euro und 1.700 Euro auf den Markt kommen.

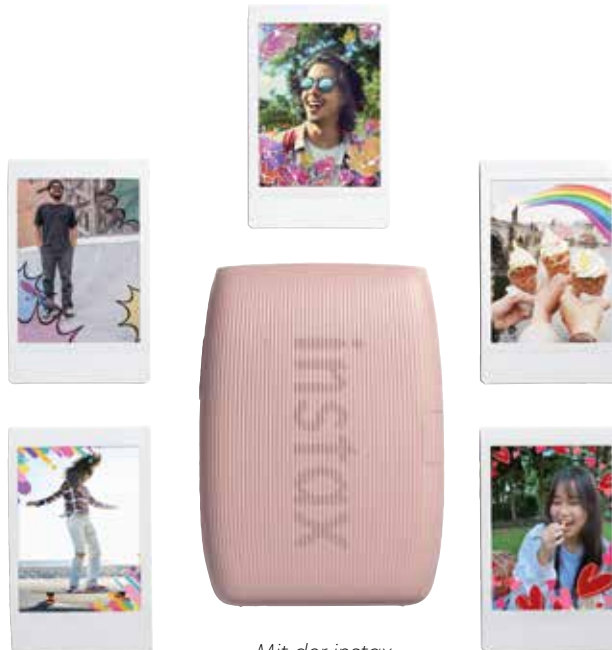
## Neuer instax mini Link 3 Printer von Fujifilm

# Der Spaß an Effekten

Mit dem instax mini Link 3 hat Fujifilm einen neuen Smartphonedrucker angekündigt, der den instax mini Link 2 ablöst. Das neue Produkt verbindet die bekannte Sofortbild-Technologie des Herstellers mit spielerischen Funktionen, die vor allem von der instax mini Link 3 App ermöglicht werden, wenn ein kompatibles Smartphone eingesetzt wird. Dazu zählen die neuesten iPhone Modelle sowie aktuelle Samsung Galaxy und Google Pixel Smartphones. Passend zur Neuheit bringt Fujifilm auch einen neuen instax Film auf den Markt.

So kann man mit der App während der Aufnahme 3D-AR-Effekte, z. B. einen virtuellen Hintergrund, Dekor-Elemente und Animationen hinzufügen werden. Auch Optionen wie Konfetti, Spotlights und Streusel gehören zum Angebot von instax AiR Studio.

Mit Hilfe der App kann der neue instax mini Link 3 Smartphonedrucker auch Funktionen einer Fotobox



Mit der instax AiR Studio App lassen sich den Sofortbildern zahlreiche Effekte hinzufügen.

auf das Handy bringen. So lässt sich mit dem Click-to-Collage-Modus eine Serie von sechs Bildern im Abstand von jeweils drei Sekunden aufnehmen, aus der man dann zwei, vier oder sechs Schnappschüsse auswählen kann, um sie als Collage auf einem Sofortbild festzuhalten. Auch der Ausdruck von Einzelbildern aus Videos ist möglich.

### Kompakt und trendig

Der neue mini Link 3 Smartphonedrucker ist in den Trendfarben Sage Green, Clay White oder Rose Pink erhältlich, die auf der strukturierten Oberfläche des Gehäuses besonders attraktiv wirken. Drei LED-Lichter auf der Vorderseite informieren die Nutzer über den aktuellen Status des Printers, der sich dank seiner handlichen Größe sehr gut zum Mit-

nehmen eignet. Das Gerät kann auch für den Direktdruck mit der instax Pal Digitalkamera verbunden werden. Aufgeladen wird der Akku des Printers über einen USB-Typ-C-Anschluss. Der instax mini Link 3 Smartphonedrucker ist ab sofort für 129,99 Euro (UVP) erhältlich.

### Neuer Sofortbildfilm „Sprinkles“

Mit dem neuen instax mini Link 3 Smartphonedrucker führt Fujifilm auch den neuen Sofortbildfilm „Sprinkles“ (UVP 10,99 Euro) im instax mini Format ein. Er wurde von den instax AiR Studio Effekten inspiriert und ergänzt das Motiv mit einem metallisch glänzenden, farbenfrohen Streuselmuster, das an Kuchen, Eiscreme und andere Süßigkeiten erinnert. Die kostenlose instax Up! App, mit der man instax Sofortbilder digital scannen, importieren, organisieren, speichern und teilen kann, erhält ein Update. Neu ist die Kalenderfunktion instax Days, mit der eingescannte Sofortbilder automatisch datiert und einem Kalender hinzugefügt werden können.

Der neue Sofortbildfilm „Sprinkles“ im instax mini Format





## Nikon Days 2024 im Oktober

# Von Profis lernen

Vom 5. Oktober bis zum 23. November 2024 machen die Nikon Days in sechs Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz Station. Bei den Veranstaltungen dieser Reihe können Fotografie-Fans, Kamera-Enthusiasten und Videofilmer erfahrenen Profis über die Schulter schauen, um wertvolle Tipps und Tricks zu erfahren und die neuesten Nikon Kameramodelle mit verschiedenen Objektiven auszuprobieren.

Namhafte internationale und nationale Fotografen, darunter Esther Horvath, Michael Martin, Tanja Brandt, Jan Vincent Kleine, Kathrin Schafbauer, David Bittner, Marion Payr, Lukas Schulze, Alexandra Evang und Bernhard Wolf, werden in spannenden Vorträgen und Workshops von den Herausforderungen bei der Wildlife-Fotografie erzählen, zeigen, wie Geschichten beim Modelshooting in Szene gesetzt werden oder darstellen, worauf es ankommt, damit Sportbilder actionreich und dynamisch wirken. Zum Programm gehören auch Live-Shootings, bei denen u. a. der Einsatz von Dauerlicht demonstriert und die Wirkungsweise der Nikon-Blitztechnologien in Kombination mit dem spiegellosen Z-System erläutert werden. So

können die Teilnehmer aus erster Hand lernen, welche neuen Möglichkeiten und Inszenierungen sich dadurch ergeben.

### Test & Try

Im Rahmen eines Test & Try-Programms haben die Besucher die Möglichkeit, Nikon-Fotoausrüstungen auszuleihen, um sie selbst auszuprobieren. Auf mehreren FotoWalks können sie direkt vom Fachwissen und den Erfahrungen renommierter Fotografen lernen, um die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. Zudem wird auf den Nikon Days das Projekt Nikon Female Facets präsent sein, das sich das Ziel gesetzt hat, die weiblichen Perspektiven in der Fotografie zu vermitteln. Hands-on Angebote mit Beratungen



**Nikon Days**  
Keep inspiring ■■■  
05.10. – 23.11.2024  
Düsseldorf  
München  
Frankfurt  
Hamburg  
Egg/ZH  
Wien

Keep inspiring **Nikon**

durch die Nikon-Spezialisten zum aktuellen Sortiment sowie inspirierende Ausstellungen runden das Programm ab.

Die Stationen der Nikon Days: 5. Oktober Düsseldorf (Hotel Kö59, Königsallee 59), 12. Oktober München (Leonardo Royal Hotel, Moosacher Str. 90), 19. Oktober Frankfurt

(The Westin Grand, Konrad-Adenauer-Straße 7), 9. November Hamburg (Design Offices Hamburg Hammerbrook, Sachsenstraße 20,) 16. November Egg/ZH (Schweizer Hauptsitz von Nikon, Im Hanselmaa 10) und 21. November Wien (Ariana Eventlocation, Christine-Touaillon-Straße 4).

## Rabatt-Aktionen und Objektiv-Wochen

Noch bis zum 23. September gibt es beim Kauf von ausgewählten Nikon Aktionskameras bis zu 500 Euro Sofort-Rabatt. Zudem werden im Rahmen der Objektiv-Wochen auch Nikkor Z- und F-Mount Objektive 10 Prozent günstiger.

Für beide Aktionen ist weder eine Registrierung noch das Einreichen von Kaufbelegen notwendig, weil der Rabatt direkt beim Kauf verrechnet wird. Die Sofort-Rabatt-Aktion für Nikon-Kamera bezieht sich auf den Kauf von maximal zwei Aktionskameras je Kunde und umfasst die spiegellosen Vollformat-Systemkameras Nikon Z9, Z8, Z7II, Z6II, Z5, die DX-Format-Kameras Nikon Zfc, Z50 und Z30 sowie die Vollformat-Spiegelreflexkameras Nikon D850 und D780.

Im Rahmen der Objektiv-Wochen ist der Kauf auf bis zu drei Objektive pro Kunde begrenzt. Die bis zu 10 Prozent Rabatt beziehen sich dabei auf den Verkaufspreis des jeweiligen Händlers. Objektive, die im Kit mit einer Kamera

gekauft werden oder von Nikon als Kit-Objektiv ausgeliefert werden, sind von der Promotion ausgeschlossen. Ebenso die folgenden Nikkor-Objektive: Nikkor Z 400mm f/2.8 TC VR S, Nikkor Z 600mm f/4 TC VR S, Nikkor Z 58mm f/0.95 S Noct, Nikkor Z 180-600mm f/5.6-6.3 VR, Nikkor Z 28-400mm f/4-8 VR, Nikkor Z 24-120mm f/4 S und das Nikkor Z 35mm f/1.4.

**Spare bis zu 500€**  
auf ausgewählte Nikon-Kameras

**10% Rabatt**  
auf ausgewählte NIKKOR-Objektive

AKTIONSZEITRAUM: 23.09. - 23.09.2024  
Informationen, die Aktionsbedingungen und eine vollständige Übersicht aller Aktionsprodukte finden Sie unter [www.nikon.de/aktionsrabatt](http://www.nikon.de/aktionsrabatt) und unter [www.nikon.de/objektivwochen](http://www.nikon.de/objektivwochen)

Keep inspiring **Nikon**

## 18. Umweltfestfestival „horizonte zingst“

Vom 23. Mai bis zum 1. Juni 2025 findet das 18. Umweltfestfestival „horizonte zingst“ statt. Im ganzen Ort, in den Galerien und am Strand wird den Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Programm mit Fotoworkshops, Vernissagen, Fotomarkt, Multivisionsshows, Fotografen-Gesprächen, Panels und Ausstellungsführungen geboten. Neue Formate und Events sollen das Programm im kommenden Jahr bereichern, darunter u. a. ein Publikumswettbewerb unter dem Motto „Bild des Tages“. In Seminaren oder Fotografen-Gesprächen können sich die Besucherinnen und Besucher mit bekannten Fotografinnen und Fotografen austauschen, sich von Multivisionsshows inspirieren lassen oder sich in Vorträgen oder Fotoworkshops Tipps für die eigene Fotografie holen.

Im Rahmen des Umweltfestivals „horizonte zingst“ findet vom 29. bis 31. Mai 2025 der Fotomarkt statt. Vom Fischmarkt bis zur Seebrücke werden zahlreiche Kamera- und Zubehörhersteller Trends und Neuheiten aus der Fotobranche präsentieren. Dabei ist nach Aussage der Organisatoren Leihen und Testen ausdrücklich erwünscht. Zudem bieten zahlreiche Aussteller einen Check & Clean Service an. Foto-Events, darunter Foto-Walks und Vorträge, stehen ebenfalls auf dem Programm.

Ein umfangreiches Angebot zum Leihen und Kaufen finden Besucherinnen und Besucher im Max Hüntens Haus Zingst.



# Canon Fotoausstellung nicht nur für Sehende

# Fühl- und hörbare Bilder

In einer bislang einzigartigen Fotoausstellung konnten sehbehinderte Menschen im August im Stadtmuseum Düsseldorf einen Eindruck von der Kraft der Fotografie gewinnen. In Kooperation mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Nordrhein e.V. zeigte Canon faszinierende Bilder, die mit einer speziellen Technologie, dem Elevated Print, in taktile Form gedruckt und somit ertastbar gemacht worden waren. So konnten Menschen mit eingeschränktem und nicht mehr vorhandenem Sehvermögen Bilder „erleben“, die durch Audios und Bildbeschreibungen in Brailleschrift ergänzt wurden.



*Auf der Fotoausstellung in Düsseldorf konnten sehbehinderte Menschen im August im Stadtmuseum Düsseldorf einen Eindruck von der Kraft der Fotografie gewinnen.*

Die so entstandene neue Form des Sehens vermittelte nicht nur Sehbehinderten neue Eindrücke: Auch sehenden Besucherinnen und Besuchern wurde durch die neuartigen Darstellungen vermittelt, wie Menschen mit eingeschränktem Sehver-

mögen Bilder wahrnehmen. Dafür standen Simulationsbrillen zur Verfügung, die einen Eindruck vom Sehen mit dem Krankheitsbild des „Grauen Stars“ vermitteln. Auf diesem Wege wollten die Veranstalter nicht nur das Bewusstsein für Barrierefreiheit in Kunst- und Kulturräumen stärken, sondern auch Aufmerksamkeit dafür schaffen, wie inklusives Design die Erfahrungen für alle verbessert.

„Bilder bewegen, berühren und halten besondere Momente fest“, sagte Rainer Führes, Geschäftsführer und CEO von Canon Deutschland. „Wir möchten diese emotionale Kraft auch jenen zugänglich machen, die Bilder nicht auf herkömmliche Weise betrachten können. Diese Ausstellung macht das möglich. Mit den Canon-Technologien für Fotografie und Druck schaffen wir eine völlig neue Art der Wahrnehmung – und



*Dank des taktilen Drucks kann man die Bilder ertasten.*



## Bekannte Fotografen

Die Ausstellung zeigt Werke von bekannten Fotografen aus der ganzen Welt, darunter der mehrfach preisgekrönte südafrikanische Fotojournalist Brent Stirton, Dokumentarphotografin Nanna Heitmann, die Modefotografin Heidi Rondak und Wildlife- und Unterwasserfotograf Aleksander Nordahl. Aus Deutschland war die Expeditionsfotografin und -filmerin Ulla Lohmann mit ihrer Aufnahme „Munganau walks home“ vertreten. Das Foto zeigt einen Jungen in Matupit, Papua-Neuguinea, der fröhlich das Bild quert, während im Hintergrund ein Vulkan bedrohlich schwelt.

In einer begleitenden Videoserie und Online-Ausstellung werden blinde Menschen und Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen vorgestellt, die über ihre Erfahrungen sprechen. Und sie sprechen über die Faszination, die die Canon-Ausstellung auf sie ausübt.

Unter den Protagonisten ist auch die britische Behindertenaktivistin Lucy Edwards und Menna Fitzpatrick MBE, Großbritanniens höchstdekorierte Winter-Paralympionikin, die mit Canon zusammengearbeitet haben, um ihre Geschichten zu erzählen.



*In einer begleitenden Videoserie und Online-Ausstellung sprechen Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen über die Faszination, die die Canon-Ausstellung auf sie ausübt.*

zwar auch für Sehende. Denn zum gegenseitigen Verständnis gehört es immer, die Sichtweise des Gegenübers einzunehmen.

Mit unserer Ausstellung vermitteln wir die Seh-Weisen des Gegenübers und schaffen so Verständigung auf eine sehr emotionale Art. So wird unserer japanischen Unternehmensphilosophie Kyosei – Leben und Arbeiten für das Gemeinwohl – mit der Ausstellung auf ganz besondere Weise Rechnung getragen.“

## Neue Drucktechnologie

Bereits auf der Drupa in Düsseldorf hatte Canon im Mai dieses Jahres Anwendungsbeispiele von taktilem Druck demonstriert, die auf dem Arizona 2300 FLXflow mit Hilfe der Prismaelevate XL-Software erstellt

wurden. Mit diesem Drucksystem ist es möglich, in mehreren Schichten dreidimensionale Texturen mit einer Höhe von bis zu vier Millimetern zu erzeugen, um auf unterschiedlichen Substraten wie normalen Display- und Beschilderungsmaterialien, aber auch schwer zu handhabenden Materialien wie Holz, Glas und Metall neuartige Drucke in hoher Qualität zu produzieren. Anwendungen sieht das Unternehmen nicht nur für Ausstellungen wie in Düsseldorf, sondern auch im Bereich Innendekoration für gewerbliche und private Umgebungen sowie hochwertige Visualisierungen im Einzelhandel.

Die Drucke sind langlebig, ohne dass zusätzliche Veredelungsschritte wie Laminieren, Beschichten oder Sprühlackieren erforderlich sind.



*Der Arizona 2300 FLXflow Drucker von Canon kann mit Hilfe der Prismaelevate XL-Software Arizona 2300 FLXflow dreidimensionale Texturen mit einer Höhe von bis zu vier Millimetern erzeugen.*

# MediaMarktSaturn-Mutter Ceconomy meldet gutes Quartal

## Umsatz und Gewinn im Plus

Die MediaMarktSaturn-Mutter Ceconomy hat im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2023/24 ihren Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6,6 Prozent auf 4,9 Milliarden Euro gesteigert. Für die ersten neun Monate ergibt sich ein Umsatzwachstum von 5,2 Prozent auf 17,1 Milliarden Euro, das bereinigte EBIT stieg in diesem Zeitraum um rund 53 Millionen Euro auf 202 Millionen Euro. Im dritten Quartal seien in zehn von elf Ländern, darunter auch Deutschland, Marktanteile gewonnen worden, erklärte das Unternehmen, das hierzulande an der Integration ausgewählter Gravis-Filialen arbeitet, um sein kompaktes Smart-Store-Format auszubauen.

Deutliche Umsatzsteigerungen wurden in der Türkei, Spanien, den Benelux-Ländern, Österreich und Ungarn erzielt. Zudem habe sich die Profi-

tabilität in Spanien, den Benelux-Ländern und in Deutschland verbessert, betonte Ceconomy. In der Schweiz will der Konzern seine Flächenpräsenz erhöhen und 20 Melectronics-Märkte von Migros übernehmen. Wenn die Wettbewerbsbehörden zustimmen, soll der Prozess im Herbst 2024 abgeschlossen werden.

Das Online-Geschäft von Ceconomy und MediaMarktSaturn legte im dritten Quartal in allen Regionen zu und verzeichnete einen Umsatzanstieg um 9,7 Prozent auf 1,0 Milliarden Euro. In den ersten neun Monaten 2023/24 stieg der Online-Anteil des Konzerns auf 24,2 Prozent (Vorjahr: 23,1 Prozent).

### Wachstum mit Dienstleistungen

Der Umsatz im Bereich Services & Solutions erhöhte sich im dritten Quartal um 18,1 Prozent auf 348 Millionen Euro; dazu trugen u. a. Angebote zu Garantieverlängerungen und Mobilfunkverträgen bei. Auch die in Kooperation mit Uber neu geschaffene Möglichkeit der Direktlieferung innerhalb von 90 Minuten in Großstädten werde von

den Kunden sehr gut angenommen, erklärte Ceconomy.

Der Marketplace-Umsatz (Gross Merchandise Value) von MediaMarktSaturn hat sich im dritten Quartal mehr als verdoppelt. Bis Ende Juni waren nach Angaben des Unternehmens rund 1.470 Verkäufer mit über 1,6 Millionen Produkten auf der Plattform vertreten. Seit Mai 2024 pilotiert MediaMarktSaturn einen Pop-Up-Store in Tübingen, in dem wiederaufbereitete Geräte von Marketplace-Anbietern erstmalig auf einer physischen Verkaufsfläche angeboten werden.

Ein kräftiges Plus erzielte Ceconomy mit seinen Eigenmarken: Hier legte der Umsatz durch erhöhten Absatz im dritten Quartal um 22 Prozent zu, der Umsatzanteil lag bei knapp 3 Prozent.

Im Bereich Retail Media erweiterte der Konzern im Mai sein internationales Retail Media-Angebot um Sponsored Brand Ads. Partner können das neue Produkt in acht von elf Ländern wählen, um ihrer Marke mehr Sichtbarkeit und Relevanz auf den MediaMarktSaturn-Plattformen zu geben.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Zahlen hat Ceconomy seinen Ausblick für das gesamte Geschäftsjahr 2023/24 leicht nach oben angepasst: Das Unternehmen erwartet nun einen moderaten Anstieg des währungs- und portfolio-bereinigten Gesamtumsatzes und ein bereinigtes EBIT in der Spanne zwischen 290 Millionen und 310 Millionen Euro.



CECONOMY

## Cewe auch im zweiten Quartal mit guten Ergebnissen

# Wachstumskurs bestätigt

Nach einem starken Jahresauftakt im ersten Quartal hat Cewe auch im Zeitraum April - Juni den Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verbessert: Der Gruppenumsatz stieg um 8,2 Prozent auf 151,5 Millionen Euro, das Gruppen-EBIT verbesserte sich im saisonbedingt stets negativen zweiten Quartal um 34,4 Prozent oder 1,4 Millionen Euro auf -2,7 Millionen Euro (Q2 2023: -4,1 Millionen Euro). Nach den ersten sechs Monaten liegt das EBIT damit bei 5,4 Millionen Euro - 4,3 Millionen Euro mehr als im Vorjahr.

Der Gruppenumsatz legte in den ersten sechs Monaten um 21,8 Millionen Euro bzw. 7,4 Prozent auf 317,1 Millionen Euro zu. „Unser strategischer Fokus zahlt sich weiter aus“, erklärte die Vorstandsvorsitzende Yvonne Rostock. „Mit innovativen Produkten und Technologien inspirieren wir Kundinnen und Kunden, Fotoprodukte höchster Qualität zu gestalten und miteinander zu teilen. Trotz herausfordernder gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen gelingt es uns so, unser Geschäft stetig weiterzuentwickeln und auszubauen. Das ist eine Teamleistung der

gesamten Cewe Group. Dafür meinen herzlichen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen.“

### Fotofinishing weiter im Plus

Maßgeblich zu den guten Zahlen beigetragen hat wieder das Geschäftsfeld Fotofinishing. Hier stieg der Umsatz im ersten Halbjahr 2024 deutlich um 10 Prozent auf 260,2 Millionen Euro, die Zahl der verarbeiteten Fotos wuchs dabei um 4,3 Prozent auf 460 Millionen Stück. Die Verkaufszahlen des Cewe Fotobuchs stiegen um 5 Prozent auf 2,368 Millionen Exemplare. Das Fotofinishing-EBIT verbesserte sich im zweiten Quartal um 1,0 Millionen Euro auf -3,1 Millionen Euro - wegen der hohen Fixkosten schreibt das Fotofinishing-Geschäft im saisonbedingt nachfrageschwächeren zweiten Quartal traditionell rote Zahlen. Dennoch trug das Geschäftsfeld im ersten Halbjahr mit 4,4 Millionen Euro den größten Teil zum Gruppen-EBIT bei. Das sind 3,3 Millionen Euro mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres.

### Online-Druck und Einzelhandel gut aufgestellt

Bei einem Halbjahresumsatz von 43,0 Millionen Euro (-3,15 Prozent) verbesserte das Geschäftsfeld Kommerzieller Online-Druck (KOD) sein EBIT in den ersten sechs Monaten 2024 um 1,0 Millionen auf 1,8 Millionen Euro. Diese erfolgreiche Entwicklung in einem schwierigen Markt zeige, dass sich der KOD mit hoher Kosteneffizienz in der Produktion und der (dadurch möglichen) „Bestpreisgarantie“ für eine erstklassige Position erarbeitet habe, erklärte Cewe in einer Pressemitteilung.

Im Segment Einzelhandel reduzierte sich der Umsatz um 4,2 Prozent auf 14,0 Millionen Euro, weil Cewe nach eigener Aussage weiterhin bewusst auf weniger margenträchtige Geschäfte mit Foto-Hardware verzichtet und sich auf das (im Segment Fotofinishing ausgewiesene) Geschäft mit Fotoprodukten konzentriert. Dadurch verbesserte der Geschäftsbereich sein EBIT im saisonbedingt typischerweise noch





## Unternehmen

negativen ersten Halbjahr insgesamt um 0,1 Millionen Euro auf -0,2 Millionen Euro.

Die Eigenkapitalquote von Cewe lag per 30. Juni mit 66,7 Prozent leicht über dem Vorjahresniveau (66,1 Prozent). Positiv entwickelt habe sich zugleich die Ertragskraft des einge-

setzten Kapitals (ROCE), die nach 18,1 Prozent im Vorjahr auf 19,2 Prozent per 30. Juni anstieg, betonte das Unternehmen.

### Ausblick 2024 bestätigt

Das Cewe-Management sieht durch die Ergebnisse des ersten Halbjahres

den Ausblick für 2024 bestätigt: Der Gruppenumsatz soll in diesem Jahr in der Bandbreite von 770 bis 820 Millionen Euro liegen, das Gruppen-EBIT wird im Korridor von 77 bis 87 Millionen Euro erwartet.

Dabei werden derzeit keine Auswirkungen der Inflation auf die



Schon in Weihnachtsstimmung: Andreas Kluge (Geschäftsführer Cewe Oldenburg - links), Yvonne Rostock (Cewe Vorstandsvorsitzende) und Ministerpräsident Stephan Weil.

## Ministerpräsident

Anlässlich eines Besuchs von Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) in Oldenburg hat Cewe bei sommerlichen Temperaturen bereits die Weihnachtssaison eingeläutet. Im Foyer der Unternehmenszentrale erblickte der Politiker zu seiner Überraschung einen festlich geschmückten Weihnachtsbaum und hübsch eingepackte Geschenke. Das hat einen durchaus realen Hintergrund: Für Cewe ist die Weihnachtszeit die wichtigste Saison der Jahres, in dem der allergrößte Teil des Ergebnisses erwirtschaftet wird.

„Ab sofort gibt es bei Cewe nur noch ein Thema: Weihnachten“, berichtete die Vorstandsvorsitzende Yvonne Rostock. Auch in diesem Jahr wolle das Unternehmen wieder Millionen von Menschen in ganz Europa dazu

Geschäfte erwartet: Gerade Foto-Produkte hätten für viele Menschen einen sehr hohen emotionalen Wert und würden weitestgehend unabhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nachgefragt, erklärte das Unternehmen.

### Aktienrückkauf beschlossen

Der Vorstand von Cewe hat am 15. August beschlossen, bis zum 30. Mai 2025 bis zu 250.000 eigene Aktien im Volumen von bis zu 20 Millionen Euro über die Börse zurückzukaufen.

Dies entspricht einem Anteil von rund 3,3 Prozent des Grundkapitals der Gesellschaft. Der Rückkauf basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 15. Juni 2022, eigene Aktien von insgesamt bis zu 10 Prozent des Grundkapitals zu erwerben.

## Stephan Weil besucht Cewe-Zentrale

# Politik und Weihnachtsstimmung in Oldenburg

inspirieren, ihre schönsten Erinnerungen in einem Cewe Fotobuch oder einem Fotokalender festzuhalten. „Schön, dass wir zum Start in unsere Weihnachtssaison so prominente Gäste bei uns begrüßen dürfen“, sagte Rostock.

Weil besichtigte die Produktionshallen, in denen ab September rund 400 Saisonkräfte das Stammpersonal verstärken. Außerdem stand ein inhaltlicher Austausch mit der Unternehmensführung auf dem Programm des Ministerpräsidenten, der von dem Oldenburger Bundestagsabgeordneten Dennis Rohde (SPD) sowie den Langtagabgeordneten Ulf Prange (SPD) und Lena Nzume (Bündnis 90/Die Grünen) begleitet wurde. „Uns ist es wichtig, mehr über Chancen und Herausforderungen der Unternehmen zu erfahren, um die regionale Wirtschaft zu stärken“, betonte Weil. „Das geht am besten

direkt vor Ort.“ Er zeigte sich beeindruckt von der effizienten Produktion und der Innovationskraft von Cewe. Darüber hinaus sei in den Hallen der Teamspirit allgegenwärtig, bemerkte der Ministerpräsident. Nicht nur als Arbeitgeber kommt Cewe eine wichtige Bedeutung in der Region zu. Yvonne Rostock hob das gesellschaftliche Engagement des Unternehmens hervor, das unter anderem die Sport-Förderung, z. B. der EWE Baskets, aber auch das Engagement im Bildungssektor, in Wissenschaft und Forschung umfasst.

### Herausforderungen durch EU-Regulatorik

Am Ende des Besuchs waren sich Unternehmensführung und Politik einig: Nur gemeinsam könne ein starkes Zeichen für eine innovative und wettbewerbsfähige Zukunft in

Europa gesetzt werden. Das betrifft besonders die Themen Infrastruktur und Regulatorik. Als prosperierender internationaler Konzern mit Standorten in ganz Europa sei Cewe auf flexible und verlässliche Verkehrsmöglichkeiten angewiesen, betonte Rostock. Und der Einfluss der Regulatorik von Seiten der EU auf das Oldenburger Geschäftsmodell werde immer stärker. „Unser Ziel ist es, die europäische Marktführerschaft weiter auszubauen“, betonte die Cewe-Chefin. „Gleichzeitig müssen wir feststellen, dass die strikten Regulatorien in Deutschland für den internationalen Wettbewerb besonders herausfordernd sind. Dies betrifft sowohl die Produktwelt als auch Software und Services, insbesondere im Bereich Datenschutz. Hier müssen Wirtschaft und Politik einander noch stärker unterstützen, um langfristig konkurrenzfähig zu sein.“

## Canon auf der IBC 2024

# Lösungen für Broadcast und Cinema



*Mit der kompakten All-in-One-Lösung EOS C400 will Canon eine neue Ära einleiten.*

Professionelle Kameras für die Produktion von anspruchsvollen Reportagen und anderen hochwertigen Bewegtbildern bis zum Kinofilm stehen im Mittelpunkt des Auftritts von Canon auf der IBC. Die nach Angaben der Veranstalter weltweit führende Messe für Broadcast-Technologien findet vom 13. bis 16. September in Amsterdam statt. Auf dem repräsentativen Canon-Stand werden die voraussichtlich mehr als 40.000 Besucher der Messe viele Gelegenheiten finden, die Lösungen des Herstellers live zu testen.

Der Star auf dem Stand wird die im Juni als erste High End Cinema EOS mit RF-Bajonett vorgestellte EOS C400 sein, die ab September für 8.599 Euro (UVP) auf den Markt kommt. Denn mit dieser kompakten All-in-One-Lösung mit 6K-BSI-Vollformat-CMOS-Sensor hat sich Canon in der unternehmenstypischen Bescheidenheit das Ziel gesetzt, eine neue Ära einzuleiten. Dazu soll nicht nur der 6K-BSI-Vollformat-CMOS-Sensor (Backside-illuminated Sensor) mit einem Dynamikumfang von 16 Belichtungsstufen beitragen, sondern auch eine ganze Reihe von Features, die aus den High-End-Modellen des EOS R System bekannt sind. Dazu gehört z. B. der Dual Pixel CMOS AF II, der nicht nur die gesamte Sensorfläche abdeckt, sondern auch die Vorteile der Gesichts-, Augen-, Körper- sowie Tier-Erkennung bietet und die Schärfe präzise auf dem anvisierten Motiv hält.

Die EOS C400 unterstützt die Canon RF-Bajonett-Technologie und kann mit zahlreichen RF-Festbrennweiten-, Zoom-, Hybrid-, Cinema- und VR-Objektiven kombiniert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Canon EF-EOS R Adapter sowie den neuen PL-EOS R Adapter zu verwenden. Da eine LCD-Halterung, ein oberer Griff und ein verbes-



serter Handgriff zum Lieferumfang gehören. kann die Kamera für Aufnahmen aus der Hand, mit einem Gimbal, einer Drohne oder von der Schulter aus eingesetzt werden.

Damit sich die EOS C400 in praktisch jeden Produktionsprozess einbinden lässt, werden zahlreiche Aufnahmeformate unterstützt, z. B. das skalierbare 12-Bit Cinema RAW Light LT/ ST/ HQ von Canon, 4:2:2 10-Bit XF-AVC und die neuen MP4-basierten Formate XF-AVC S und XF-HEVC S.

### Neues Cine-Servo-Objektiv

Zu dieser Kamera passt das kürzlich angekündigte Cine-Servo-Objektiv CN7x17 KAS T, das mit RF- oder PL-Bajonett erhältlich ist und auch virtuelle und VFX-Workflows unterstützt. Möglich wird das durch die Konnektivität zwischen Objektiv und Kamera, so dass Verzeichnungskorrekturen oder Frame-to-Frame-Objektiv-Metadaten in Echtzeit übertragen werden. Durch Funktionen wie die optische Fokus-Breathing-Korrektur, die schnellere Blendensteuerung, eine praktische USB-C-Schnittstelle und den 7fach-Zoombereich mit Brennweiten von 17-120mm ist die Kombination für viele Aufgaben geeignet, z. B. Live-Reportagen von Sportereignissen, Nachrichten, Dokumentar- und Kinofilme sowie virtuelle Produktionen.

Auch die vielseitige Flex-Zoom-Objektivpalette wird Canon auf der IBC demonstrieren, einschließlich des CN-E20-50mm T2.4 L F / FP und des CN-E14-35mm T1.7 L S / SP, die beide bereits für 8K-Produktionen ausgelegt sind, mit ihrer hohen Auflösung aber auch bei 4K-Aufnahmen eine sehr gute Figur machen. Für die Erstellung von VR-Inhalten wird Canon nicht nur das neue RF-S 3,9mm F3,5 STM Dual Fisheye-Ob-



*Das kürzlich angekündigte Cine-Servo-Objektiv CN7x17 KAS T ist mit RF- oder PL-Bajonett erhältlich.*

ektiv mit seinem breiten Sichtfeld von 144 Grad zeigen, sondern auch das RF 5,2 mm F2,8L Dual Fisheye und das RF-S 7,8 mm F4 STM Dual.

### EOS R System ebenfalls am Start

Mit der EOS R1 und der EOS R5 Mark II werden auch die neuen Spitzenmodelle des Canon R Systems ihren Auftritt in Amsterdam bekommen. Dank der Speicherkarte in 12-Bit-RAW sowie der Verwendung von

Cinema EOS Movie Aufzeichnungsformaten inkl. Canon Log 2 und 3 sowie der Möglichkeit der Proxy-Videoaufzeichnung, die bei Aufzeichnung auf zwei Karten unterstützt wird, sind sie gut für Videoaufnahmen auf professionellem Niveau geeignet. Funktionen wie die neue „Accelerated Capture“-Imaging-Plattform und der neue Dual Pixel Intelligent AF können in Amsterdam direkt am Canon-Stand ausprobiert werden.

### Sigma auf der IBC

Unter dem Motto „Rediscovery“ wird auch Sigma auf der IBC ausstellen, um den Besuchern das Potenzial der Cine Lens-Serie des Unternehmens zu demonstrieren. Dabei will der Hersteller zum ersten Mal den Prototyp eines Autofokus-Cine-Objektivs zeigen, das auf dem bei Filmemachern bekannten 28-45mm F1,8 DG DN | Art basiert und derzeit für Kameras mit dem Canon RF-Bajonett entwickelt wird. Nach seiner Marktreife soll das lichtstarke Cine-Zoom das erste Sigma Cinema-Objektiv mit Autofokus sein; zur Ausstattung werden u. a. ein Fokusring mit Entfernungsanzeige und ein klickfreier Blendenring gehören. Auch die Kompatibilität mit Matte Boxen, die einen Durchmesser von 95mm haben, ist geplant. Zudem wird die gesamte Cine Lens Produktpalette von Sigma zum Testen bereitstehen. Dazu gehört die FF High Speed Prime Line, die High Speed Zoom Line, die FF Zoom Line und die FF Classic Prime Line.

# Zwei neue 4K-Handheld-Camcorder von Sony

# Für professionelles Filmen und Streaming

Sony hat zwei professionelle 4K-Handheld-Camcorder mit KI-basierter Motiverkennung, Autofokus, Tracking und Auto Framing angekündigt. Die sehr leichten Modelle NXCAM HXR-NX800 (ca. 1,93 kg) und XDCAM PXW-Z200 (ca. 1,96 kg) sind mit einem neu entwickelten 20fach-Zoomobjektiv ausgestattet und wurden vor allem für allein arbeitende Kameraleute und kleine Teams entwickelt, die in den Bereichen Rundfunk, Unternehmen und Bildung arbeiten.

Durch KI-Motiverkennung und einen präzisen Autofokus (AF) werden hochwertige 4K-Aufnahmen mit 60p/120p ohne großen Aufwand möglich. Die bewegten Bilder werden mit einem 1,0-Zoll-Exmor RS CMOS-Stapelsensor aufgenommen und mit dem Bionz XR Prozessor verarbeitet. Eine spezielle KI-Einheit dient dem Erkennen, Verfolgen und Erfassen von Motiven in Echtzeit. Ein variabler elektronischer ND-Filter ermöglicht die nahtlose Umschal-



*Die neuen Camcorder HXR-NX800 und die PXW-Z200 von Sony sollen es auch Einzelpersonen und kleinen Teams ermöglichen, professionelle Filme aufzunehmen und live zu streamen.*

tung zwischen 1/4 und 1/128 Dichte. Im Auto-ND-Modus behält die Kamera die Belichtung bei, ohne dass man die Einstellungen anpassen muss. Das ist besonders beim schnellen Wechsel zwischen Innen- und Außenaufnahmen praktisch.

### Großer Zoombereich

Beide Kameras sind mit einem neu entwickelten 20-fach G Lens-Power-zoom-Objektiv ausgestattet, das mit maximalen Blendenöffnungen von F2,8 bis F4,5 einen Brennweitenbereich von 24 mm bis 480 mm (KB) abdeckt. Mit der Clear Image Zoom-Technologie von Sony lässt sich der Zoomfaktor auf 30-fach (4K) bzw. 40-fach (HD) Zoom erweitern. Zur Ausstattung gehören auch ein

neu gestalteter klappbarer Sucher, eine abnehmbare Mikrofonhalterung und ein klappbarer 3,5-Zoll-LCD-Monitor, der nach Angaben von Sony auch in hellen Umgebungen eine zuverlässige Bildkontrolle ermöglicht.

Die HXR-NX800 und die PXW-Z200 arbeiten gut mit anderen Modellen aus dem Kameraportfolio von Sony zusammen. Einstellungen wie S-Cinetone, ITU709, 709tone, HLG Live, HLG Mild und HLG Natural können einfach angepasst werden, damit die Farben denen von Inhalten entsprechen, die mit anderen Sony Broadcast-, Cinema Line- und Alpha-Kameras aufgenommen wurden.

Zu den unterstützten Aufnahmeformaten gehören XAVC HS, XAVC S,

XAVC SI und XAVC HS Proxy (bis zu 16 Mbps). Auch Proxy-Aufnahmen, die den Aufwand für die Datenspeicherung und -verwaltung während der Postproduktion verringern, sowie TC/UB-Aufnahmen beim Betrieb mehrerer Kameras sind möglich. Die PXW-Z200 soll nach einem Firmware-Update, das für Sommer 2025 erwartet wird, auch XAVC (MXF)-Aufnahmen unterstützen.

Beide Kameras sind mit wichtigen Schnittstellen wie HDMI Typ A, USB Typ-C und LAN ausgestattet. Auch Remote-Anschlüsse sind vorhanden. Die PXW-Z200 unterstützt zudem den SDI-Eingang/-Ausgang (12G, 6G, 3G [Level A/B], HD) und den TC-Eingang/-Ausgang.

### Einfaches Streaming

Die HXR-NX800 und die PXW-Z200 wurden als All-in-One-Aufnahme- und Streaming-Lösungen konzipiert, mit denen ein einzelner Mensch oder ein kleines Team sowohl die Aufnahme als auch ihre Verteilung problemlos bewältigen kann. Nach der Verbindung mit einem WiFi-Netzwerk können die Aufnahmen über RTMP/



*In Verbindung mit dem neuen tragbaren Datentransmitter PDT-FP1 von Sony unterstützen die beiden neuen Camcorder auch Streaming in höherer Qualität, als es in den üblichen Standards möglich ist.*

RTMPs oder SRT live an Streaming-Dienste gesendet werden.

In Verbindung mit dem neuen tragbaren Datentransmitter PDT-FP1 von Sony können die beiden neuen Camcorder außerdem Streaming in höherer Qualität mit der firmeneigenen QoS-Technologie und der Creators' Cloud für Unternehmensdienste unterstützen, einschließlich des Camera Linking Cloud Service, C3 Portal (kostenpflichtiger Dienst), XDCAM Pocket und dem Cloud-Broadcast-System M2 Live.

Zu den weiteren Optionen für die Dateiübertragung gehören die Codecs HEVC (H.265) und AVC (H.264), der automatische Upload in die Cloud oder auf einen FTP-Server sowie die Möglichkeit des Proxy Chunk für eine hochwertige und sichere Dateiübertragung.

Die Menüs der HXR-NX800 und der PXW-Z200 können auch mit Sprachkommandos bedient werden; für barrierearme Arbeit lassen sich die Inhalte des Bildschirms vergrößern. Text-to-Speech kann Texte und Informationen auf dem Bildschirm vorlesen; dabei können Lautstärke und Lesegeschwindigkeit eingestellt werden.

Die Gehäuse der beiden Camcorder bestehen aus Sorplas, einem flammenhemmenden, recycelten Kunststoff, der zu 99 Prozent aus recyceltem Material hergestellt wird. In den vergangenen zwölf Jahren hat Sony nach eigenen Angaben etwa 426 Tonnen neuen Kunststoff in Digitalkameras und Camcordern durch recyceltes Material ersetzt. Auch bei den Verpackungen der beiden Produkte wurde der Einsatz von Kunststoffen reduziert.

Die HXR-NX800 (UVP: 3.000 Euro) und die PXW-Z200 (UVP: 3.750 Euro) von Sony sind ab September erhältlich.

### Leichtes 85mm-Objektiv von Sony

Sony hat das Objektiv FE 85mm F1.4 GM II angekündigt. Es basiert auf dem optischen Design des Vorgängermodells und soll mit einer Kombination aus kompakter Bauweise, hoher



Auflösung, schönem Bokeh und schnellem Autofokus (AF) auch Videofilmer ansprechen.

Die hohe Auflösung wird u. a. durch zwei XA-(extrem asphärisch) und zwei ED-(Extra-low Dispersion)-Linsenelemente erreicht. Mit dem schnellen Autofokus ist das Objektiv ein guter Partner für die neuen Kameramodelle, denn es reagiert bis zu dreimal schneller als der Vorgänger und hält damit sogar mit dem Tempo von 120 Bilder/s der Alpha 9 III Schritt; die Tracking-Leistung sei sogar siebenmal besser als bei der ersten Generation, betont Sony. Beim Filmen bieten zwei anpassbare Fokushaltetasten und ein AF/MF-Schalter viele Optionen.

Durch das neue optische Design wurde das Gewicht des FE 85mm F1.4 GM II auf 642 Gramm reduziert; damit ist es um ca. 20 Prozent leichter als das aktuelle Objektiv, das Volumen wurde um 13 Prozent verringert. So ergibt sich ein Durchmesser von 84,7 mm (Filterdurchmesser 77 mm) und eine Länge von 107,3 mm. Das FE 85mm F1.4 GM II von Sony ist ab September für 2.099 Euro (UVP) erhältlich.



## Herbst-Neuheiten von walther design

# Impulse zum Jahresende

Auf der Fotomesse von Ringfoto, die am 27. und 28. September im Intersport red blue Heilbronn stattfindet, werden mehr als 60 Aussteller auf über 4.000 qm ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren. Mit dabei wird auch der Nettetaler Alben- und Rahmenspezialist, walther design, sein, der mit zahlreichen Neuheiten das Weihnachtsgeschäft, in dem Erinnerungen eine große Rolle spielen, ankurbeln will.

Für die Allerkleinsten bringt walther design im September im Format 26 x 25 cm das Kinderalbum Kidz, das sich durch einen hochwertigen, matt laminierten Kunstdruckeinband auszeichnet. 40 weiße Seiten aus säurefreiem Fotokarten mit weißen Pergamin-Schutzseiten bieten Platz für zahlreiche Bilder.



Beim Kinderalbum Kidz stehen zwei Designs zur Auswahl.

Zur Auswahl stehen die Designs Malin und Nosey.

Zur sicheren Aufbewahrung von selbst gemalten Bildern der lieben Kleinen eignet sich der schwarze Bilderrahmen Explorer Kidz. Bis zu 30 Kunstwerke im DIN A4 Format können untergebracht und das erste bei Bedarf ausgetauscht werden. Der Explorer Kidz kommt ebenfalls im September auf den Markt.

### Young Living

In der Young Living Welt wird die Designalben-Serie Fun mit hochwertigem Papiereinband ab September um die Farbe Royalblau erweitert. Die Designalben Fun sind mit oder ohne quadratischen Bildausschnitt auf der Vorderseite für ein persönliches Foto lieferbar.



Vier Designs zeichnen die Einsteckalben Mini Memories Pure aus.

Die Einsteckalben Mini Memories Pure zeichnen sich durch schwarze Seiten im Softcovereinband aus und sind in vier Designs erhältlich. 40 Fotos im Format 10 x 15 cm finden Platz. Die Alben können mit einem zusätzlichen Einlegeblatt zur Beschriftung personalisiert werden. Für eine feste Haptik sind die Einbände der Alben aus verstärkter

Pappe mit Covermotiv gefertigt. Dieses kann einfach entfernt und durch ein persönliches Foto ersetzt werden.

Die Holzrahmen-Aktion Female umfasst ein 3er Set Holzrahmen im Format 30 x 40 cm in drei Designs. Ösen zur Hochformataufhängung machen die Platzwahl einfach.

### Classic Chic

Ebenfalls im September eingeführt wird der Designrahmen Beyond aus der Classic Chic Welt, der mit sil-



Der Designrahmen Beyond kommt im September auf den Markt.

berner Innenkante in verschiedenen Formaten in Silber, Stahl und Champagner-Gold erhältlich sein wird. Beim Kunststoffrahmen Galeria mit einem halbrunden Profil kommt die Farbe Stahl hinzu.

### Country Style

In der Country Style Welt kommt der Holzrahmen Silhouette auf den Markt, der sich durch ein tiefes, nach innen abfallendes, gekehltes Holzprofil mit weisser Außenkante auszeichnet. Silhouette steht in den Farben Weiß, Schwarz, Natur und Buche zur Auswahl.



*Für den Holzrahmen Stockholm sind zahlreiche Erweiterungen erhältlich.*

Der Holzrahmen Stockholm im folierten Holz-Blockprofil erhält mehrere Erweiterungen um Trikotrahmen, weitere 3D Rahmen mit Kunstglas und das Format 18 x 24 cm in den Farben Schwarz, Grau und Weiß, das auch im September für den Handel erhältlich ist.

### Urban Living

Der Designrahmen Le Collage aus der Urban Living Welt kommt im Oktober in den Farben Weiß, Schwarz, Grau, Creme, Nussbau, Eiche und Gold auf den Markt. Acht Formatpakete beinhalten jeweils drei unterschiedliche, folierte schmale bis mittelbreite Profile.

### Passepartouts

Bereits erhältlich sind die neuen Passepartouts für die Rahmenformate 30 x 30 cm und 40 x 40 cm. Herge-



*Die neuen Passepartouts sind auch in Schwarz verfügbar.*

stellt aus säurefreiem Karton in 1,4 mm Stärke bieten sie einen weißen Kern und exakten Schrägschnitt. Vier Bildausschnitte (2 im Hochformat und 2 im Querformat) sind wählbar.

## Neuer imagePrograf Pro-1100 von Canon

Der neue imagePrograf Pro-1100 ist das neue 17" Flaggschiff und richtet sich an ambitionierte Hobbyfotografen und Profifotografen. Zum Einsatz kommen die neuen Lucia Pro II Pigmenttinten, 11 der 12 Tinten wurden neu entwickelt. Die Druckerzeugnisse können mit einer Lichtbeständigkeit von bis zu 200 Jahren aufbewahrt und archiviert werden.

Das neue Modell bietet nach Angaben von Canon dank seines großen Farbumfangs gegenüber dem Vorgängermodell imagePrograf Pro-1000 eine nochmals verbesserte Bildqualität und vor allem längere Haltbarkeit der Ausdrücke, die sich wiederum durch besondere Tiefe und Detailtreue auszeichnen. Das System mit elf separaten Pigmenttinten sowie der speziellen Klartinte (CO) sorgt mit seinem großen Farbumfang für sanfte Farbverläufe und satte Schwarz- und Blautöne. Bisher nicht darstellbare Details und Tiefen werden im Motiv sichtbar, speziell bei Landschafts- und Wassermotiven sowie bei Motiven mit herausfordernd strukturierten Schattenbereichen, heißt es in einer Pressemitteilung.



*Der neue imagePrograf Pro-1100 soll nach Angaben von Canon einen neuen Standard für den professionellen Fotodruck setzen.*

Bei FineArt-Papieren mit matter Oberfläche sorgt die verbesserte mattschwarze Tinte speziell bei Schwarz-Weiß-Motiven für satte, tiefe Schwarztöne. Wird ein glänzenderes Finish bevorzugt, bietet der imagePrograf Pro-1100 eine außergewöhnliche Qualität auf glänzenden und seidenmatten Papieren, wobei der Chroma Optimizer für gleichmäßigen Glanz sorgt. Die deutlich verbesserte Abriebfestigkeit der glänzenden und seidenmatten Drucke erleichtert die Handhabung beim Einrahmen, Verpacken, Transportieren und Ausstellen.

Der imagePrograf Pro-1100 arbeitet mit demselben Druckkopf, denselben Tinten und derselben Software wie die größeren Modelle imagePrograf Pro-6600, Pro-4600 und Pro-2600. Die Serie gewährleistet nach Angaben des Unternehmens damit eine vollständige Konsistenz beim Workflow über verschiedene Druckgrößen von 43,2 cm bis hin zu 152,4 cm Breite (17" bis 60"). Der Drucker lässt sich mit der Canon Professional Print & Layout Software kombinieren.

Der Drucker trägt die von den hochwertigen EOS-Objektiven der L-Serie bekannte rote Linie und ist ab September zum Preis von 1.399 Euro (UVP) erhältlich.

Rollei 35 AF ab 10. September erhältlich

# Die kleine Legende



*Wieder da:  
Mit der  
Rollei 35 AF  
kommt der  
Klassiker in  
modernem  
Gewand  
zurück.*

men, Belichtungshilfen, die eingestellte Filmempfindlichkeit und den Batteriestatus an. Geblieben ist dagegen die fummelige Prozedur zum Einlegen des Films, denn dafür muss man wie beim Original die komplette Rückwand abnehmen. Das hat schon vor Jahrzehnten Menschen zur Verzweiflung getrieben – oder in den Fotohandel, wo ein kenntnisreicher Verkäufer (Frauen waren damals in diesem Beruf eher selten) die Aufgabe übernehmen konnte.

Für Selbstporträts und Gruppenfotos ist die Rollei 35 AF mit einem Selbstauslöser ausgestattet. Der Klassiker soll 849 Euro (UVP) kosten; aufgrund der aufwändigen Produktion der Analogkamera wird es zu Beginn nur eine begrenzte Stückzahl geben.

Bereits verfügbar sind Schwarzweiß-Negativfilme, die Rollei ins Sortiment aufgenommen hat und ab 6,99 Euro (UVP) im Onlineshop anbietet. Dort sind auch zwei Farbnegativ-Filme (Kodak Gold 200 und 400) erhältlich.

Nachdem Rollei im März angekündigt hat, die legendäre Rollei 35 wieder zum Leben zu erwecken, kann der Klassiker in modernisierter Form ab dem 10. September vorbestellt werden. Die Auslieferung soll dann ab Mitte Oktober erfolgen. Vom Original unterscheidet sich die neue Rollei 35 AF vor allem durch ein Autofokus-System, das auf LiDAR-Technologie basiert, mit deren Hilfe sich auch Haushaltsroboter orientieren. Zudem hat das neue Modell einen eingebauten Blitz.

Mit Abmessungen von 10,4 x 7,5 x 5,6 cm (B x H x T) ist die Neuauf-

lage etwas größer als die bei ihrer Vorstellung auf der photokina 1966 kleinste Kleinbildkamera der Welt, deren Format von 9,7 cm x Höhe 6 cm x Tiefe 3,2 cm sich an der Größe einer Brusttasche der damals üblichen Oberhemden orientierte. Mit einem Gewicht von 242 g ist die Neue allerdings leichter als ihre Großmutter (375 g).

## Modernes Bedienkonzept

An Stelle des 40 mm f/3,5 Tessars der ersten Rollei 35 hat die Wiedergeburt ein versenkbares 35 mm f/2.8 Objektiv. Auch das Bedienkonzept des Modells, das mit einem eingebauten Blitzgerät ausgestattet ist, orientiert sich an modernen Gepflogenheiten. So kann man die Aufnahmeparameter nicht nur manuell einstellen, sondern auch auf mehrere automatische Belichtungsmodi zurückgreifen. Ein hochauflösendes OLED-Display zeigt Informationen wie die Zahl der Aufnah-



*Nichts für Ungeschickte: Auch bei der Neuaufgabe ist Einlegen des Filmes eine Wissenschaft für sich, denn dafür muss die komplette Rückwand abgenommen werden.*





**Reparatur, Justage und Reinigung  
für Kameras und Objektive**

www.geissler-service.de

**Reparaturservice Herbert Geissler GmbH**  
Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

Tel.: +49 (0)7072 9297-0  
Mail: info@geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt  
**Panasonic SONY TAMRON**  
**Pioneer PRO ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner  
**Canon**

**Kamera-Museum zu verkaufen,  
Fotos anfordern unter 02222-624 28**

**Foto-Studio + Fotofachgeschäft**  
aus Altersgründen abzugeben, (100qm),  
linksrheinisch in Mittelstadt (ca. 50 000 Einw.)  
In absoluter Alleinstellung -  
ideal für Existenzgründer - 0179 83 95 998

**Konvolut „Spionage-Kameras“**  
Minox u.a. teilw. mit Blitzaufsatz, Dia-Stanze,  
Lupenvorsatz, Knotenkette, teilw. Mit Etui.  
Techn. + opt. 1A Zustand  
zu verkaufen • 02222-624 28

**Sammlung 10 x Rollei 35** mit div. Objektiven  
techn. + opt. 1A Zustand incl. Etui  
zu verkaufen • 02222-624 28

**Leica Minilux Titangehäuse 2,4 - 40 mm,**  
1A Zustand im Originalkarton  
zu verkaufen 02222-624 28

**Sie sind Journalist?**

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99  
www.journalistenverbaende.de

**Ankauf - Verkauf**  
gebrauchter Fotogeräte,  
Minilabs und Laborgeräte.  
**Fotoservice Jungkunz**  
Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81  
Mobil 01 71/2 68 83 30

**IMPRESSUM**  
**imaging+foto-contact**

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH  
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen  
Telefon: 0 21 02/20 27-31  
Fax: 0 21 02/20 27-49  
Online: http://www.foto-contact.de

**Herausgeber:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,  
Geschäftsführer:  
Thomas Blömer, Martina Blömer

**Redaktion:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomps

**Anzeigen:**  
Thomas Blömer (verantwortlich),  
Barbara Klomps  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 51 v. 1. Januar 2023

**Gestaltung:** Susanne Blum

**Vertrieb:** Barbara Klomps

**Satz- und Repro:**  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

**Druck:**  
D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Haftung übernommen.  
Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:**  
Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Copyright by  
C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:**  
imaging+foto-contact erscheint zum 1. des Monats, außer am 1. Januar und am 1. Juli.  
Der Abonnementspreis beträgt:  
Inland: 39,90 € jährlich  
Ausland: 60,00 € jährlich  
Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

# Faszinierend.

Entdecken Sie Ihre schönsten Reismomente immer wieder neu – in Ihrem persönlichen CEWE FOTOBUCH.



mein  
cewe fotobuch

„Schweiz“  
Original CEWE FOTOBUCH  
von Annika Koch

cewe.de